

## Niederschrift

über die Gemeinsame Sitzung des Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses am Donnerstag, den 21.09.2023, 17:08 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Ratssaal, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

### **Anwesend:**

#### Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Klaus Fehr		SPD
Herr Ratsmitglied Heinz-Theo Frings	im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss als Vertreter für Frau RM Grafen	CDU

#### Stv. Vorsitzende/r

Herr Fraktionsvorsitzender Wilfried Berndt		CDU
Herr Ratsmitglied Dietmar Schultheis		SPD

#### Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Günter Badura		SPD
Herr Ratsmitglied Willi Broschk		SPD
Frau Ratsmitglied Nicole Dickmeis	ab TOP 3	SPD
Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog		SPD
Herr Ratsmitglied Harald Kommer		SPD
Frau Ratsmitglied Elke Lohmüller		SPD
Herr Ratsmitglied Aaron Möller		SPD
Herr Ratsmitglied Michael Roth		SPD
Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis	bis TOP 3 für Frau RM Dickmeis	SPD
Herr Ratsmitglied Frank Wagner		SPD

#### Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Thomas Graff		CDU
Frau Ratsmitglied Maria Mund	für Herrn RM Schlenker	CDU
Herr Ratsmitglied Wolfgang Peters		CDU

#### Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Ratsmitglied Michael Cremer		BASIS
Herr Ratsmitglied Lambert Sauerbier	im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss als Vertreter für Herrn RM Häfner	BASIS

#### Ratsmitglieder AfD-Fraktion

Frau Ratsmitglied Elisabeth Upadek		AfD
------------------------------------	--	-----

#### Ratsmitglied DIE LINKE

Herr Ratsmitglied Albert Borchardt	bis einschl. TOP 7	DIE LINKE
------------------------------------	--------------------	-----------

#### Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Marcel Cuvelier		SPD
Herr Jerome Dunkel	für Herrn skB Liebchen	SPD
Frau Cara Graafen		SPD
Frau Angelika Köhler		SPD
Herr Andreas Lutter		SPD

#### Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Frau Erja Hübner	für Herrn skB Sawall	CDU
Herr Heinz Kempen		CDU
Herr Frank Meyers		CDU
Herr Marc Winterich	für Frau skB Stöckmann	CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Tom Junk FDP  
Herr Thomas Kaiser FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Frau Sabina Schröteler Bündnis 90/Die Grünen  
Herr Michael Uhr für Herrn skB Röhrig Bündnis 90/ Die Grünen  
Herr Fraktionsvorsitzender Dietmar Widell Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger AfD-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Michael Winterich AfD

Sachkundige Einwohner

Frau Mariethres Kaleß  
Herr Herbert Nießen für Frau skE Droßel Kinderschutzbund Eschweiler e.V.  
BASIS

Weitere beratende Mitglieder

Herr Stephan Franken Vertreter der Hauptschule Vertreter Hauptschule  
Frau Andrea Gallwé-Hüllenkremer Vertreterin Willi-Fährmann-Schule  
Herr Winfried Grunewald ab TOP 3 Vertreter Städtisches Gymnasium Eschweiler  
Frau Britta Nagelschmitz Vertreterin der Schulleiterkonferenzen

Von der Verwaltung

Aliki Braun Verwaltung  
Herr Eberhard Büttgen Verwaltung  
Frau Beigeordnete Dana Duikers Verwaltung  
Herr Sascha Engels Verwaltung  
Herr Engelbert Gey Verwaltung  
Herr Erster und Technischer Beigeordneter Verwaltung  
Hermann Gödde  
Herr Gerhard Handels Verwaltung  
Herr Florian Schoop Verwaltung  
Frau Petra Seeger Verwaltung  
Herr Achim Vogelheim Verwaltung  
Frau Annika Waßmuth  
Herr Siegfried Zehn Verwaltung  
Frau Ulrike Zingler Verwaltung

Gäste

Herr Marco Albrecht TOP 8.1 Drees&Sommer;  
Herr Martin Huber TOP 8.1 Drees&Sommer;

Schriftführer/in

Frau Corinna Bederke Verwaltung

**Abwesend:**

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Frau 2. stellv. Bürgermeisterin Renée Grafen CDU  
Herr Ratsmitglied Thomas Schleiter CDU

Ratsmitglieder BASIS-Fraktion

Herr Fraktionsvorsitzender Christoph Häfner BASIS

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Herr Oliver Liebchen SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Axel Sawall CDU  
Frau Anne Stöckmann CDU

### Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Julian Charras

Bündnis 90/Die Grünen

### Sachkundige Einwohner

Frau Sonja Buchholz-Trappe  
Frau Diana Droßel  
Herr Hannes Ortman  
Herr Pfarrer Thomas Richter  
Herr Manfred Schoenen  
Herr Pfarrer Hannokarl Weishaupt

BUND Eschweiler-Stolberg  
ADFC Aachen e. V. - Ortsgruppe Eschweiler -  
City Management Eschweiler e. V.  
Evangelische Kirche  
Arbeiterwohlfahrt e.V.  
Katholische Kirche

### Weitere beratende Mitglieder

Herr Markus Neufeind  
Frau Petra Schönwald  
  
Frau Birgit Schultes-Zartmann  
Frau Michaela Silbernagel

Vertreter der Grundschulen  
Vertreterin der Waldschule - Städtische  
Gesamtschule Eschweiler  
Vertreterin der Hauptschule  
Vertreterin der Realschule

Herr AVors. Fehr eröffnete die Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses um 17.08 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

Er verwies darauf, dass es sich im ersten Teil um eine gemeinsame Sitzung mit dem Schulausschuss handele und daher die Formalitäten ebenfalls von Herrn AVors. Frings für den Schulausschuss festgestellt würden.

Herr AVors. Fehr stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr AVors. Frings eröffnete die Sitzung des Schulausschusses um 17.08 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger\*innen, die Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die Vertreter\*innen der Presse sowie die anwesenden Zuhörer\*innen.

Herr AVors. Frings stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Schulausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Schulausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung NRW. Ebenso erfolgte ein Hinweis, dass das Erstellen nicht genehmigter Bild- und Tonbandaufnahmen grundsätzlich untersagt sei.

Herr RM Winterich erkundigte sich nach dem Stimmrecht für die gemeinsame Sitzung und beantragte, dass die Tagesordnungspunkte 6 + 7 (= nichtöffentlicher Teil der gemeinsamen Sitzung) erst im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses beraten werden soll.

Herr AVors. Fehr führte aus, dass die Abstimmung zu den einzelnen Verwaltungsvorlagen getrennt nach Ausschüssen durch den jeweiligen Vorsitzenden vorgenommen werde.

Er stellte den Antrag zur Änderung der Tagesordnung für beide Ausschüsse zur Abstimmung: Bei 2 Ja-Stimmen (AFD) wurde der Antrag mit Mehrheit von 34 Gegenstimmen abgelehnt.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

### Öffentlicher Teil

- 1 Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des gemeinsamen Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses

**327/23**

2	Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Schulausschusses	<b>146/21</b>
3	Standortentwicklung der KGS Bergrath	<b>311/23</b>
4	Raumprogramm zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße"	<b>294/23</b>
5	Anfragen und Mitteilungen	

### Nicht öffentlicher Teil

6	Architekturwettbewerb zum Bauvorhaben "Wiederaufbau der Willi-Fährmann-Schule"	<b>285/23</b>
7	Anfragen und Mitteilungen	

### Öffentlicher Teil

8	Verkehr / Entwässerung	
8.1	Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge: Ergebnisse des Umsetzungskonzeptes	<b>317/23</b>
8.2	Fahrplananpassungen im Zuge der Sperrung der A 544	<b>305/23</b>
9	Stadtplanung / Bauleitplanung	
9.1	5. Änderung des Flächennutzungsplans – Solarpark Propsteier Wald –; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung	<b>295/23</b>
9.2	1. Änderung des Bebauungsplans 271 A - Auerbachstraße -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	<b>275/23</b>
9.3	1. Änderung des Bebauungsplans 297 - Südlich Patternhof -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss	<b>265/23</b>
9.4	Neugestaltung des Marktplatzes in Nothberg; hier: Antrag der Fraktionen SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.08.2023	<b>306/23</b>
10	Umwelt / Grünflächen / Klima	
10.1	Ausweisung von Friedhofsüberhangflächen als Tierbestattungsmöglichkeit hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 30.06.2023	<b>293/23</b>
10.2	Bürgerförderprogramm "Steckersolargeräte"	<b>300/23</b>
11	Kenntnisgaben	
11.1	Bericht AGO vom 14.09.2023	
11.2	Sachstand Bürgerförderprogramm „Nachhaltige Mobilität“	<b>312/23</b>
11.3	Fahrradparken	<b>219/23</b>
11.4	Straßenbeleuchtung; hier: Darstellung des aktuellen Sachstands und des anstehenden Sanierungsbedarfs	<b>315/23</b>
12	Anfragen und Mitteilungen	
12.1	Sachstand RathausQuartier	
12.2	Aufbau der drei öffentlichen Toilettenanlagen / Trinkwasserbrunnen	
12.3	Fehlende Bautätigkeit August-Thyssen-Straße	
12.4	Sanierung des Spielplatzes auf dem Freibadgelände	

## Nicht öffentlicher Teil

13	Kenntnisgaben	
13.1	Beschlusskontrolle	233/23
13.2	Antrag auf Abweichung gemäß § 11 der Einfriedungssatzung (Feldenendstraße)	292/23
14	Anfragen und Mitteilungen	

## Öffentlicher Teil

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss Schulausschuss**

#### **1 Bestellung von Schriftführern für die Sitzungen des gemeinsamen Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses 327/23**

Zu Schriftführern für die Sitzungen des gemeinsamen Schul- und Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses werden bis auf Widerruf bestellt:

- Frau Corinna Bederke
- Herr Stefan Gühsgen

Die zuständigen Fachdezernenten werden ermächtigt festzusetzen, welche Schriftführung jeweils zu amtieren hat.

### **Schulausschuss**

#### **2 Einführung und Verpflichtung von Ausschussmitgliedern des Schulausschusses 146/21**

Herr AVors. Frings verpflichtete die stellvertretenden sachkundigen Bürger Frau Erja Hübner und Herrn Marc Winterich und wünschte Ihnen für Ihre Tätigkeit viel Erfolg.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss Schulausschuss**

#### **3 Standortentwicklung der KGS Bergrath 311/23**

Nach Klärung von einzelnen Nachfragen und fraktionsübergreifender Zustimmung wurde der Beschluss durch die Ausschussvorsitzenden jeweils zur Abstimmung gebracht.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Schulausschuss stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Die Verwaltung wird beauftragt, an Hand einer ganzheitlichen Machbarkeitsstudie die notwendigen baulichen Maßnahmen am Schulstandort auszuarbeiten und weiterzuentwickeln. Hierbei sollen der aufgrund der schulischen Entwicklung erforderliche Raumbedarf, der Umgang mit den Bestandgebäuden sowie energetische Gesichtspunkte und Aspekte der Nachhaltigkeit berücksichtigt werden. Für die Bereitstellung des kurzfristig notwendigen Raumbedarfs werden die erforderlichen Mittel bereits im Haushalt 2023 außerplanmäßig bereitgestellt. Die Bereitstellung der weiteren Mittel soll entsprechend den finanziellen Möglichkeiten in die Haushaltsplanung der Folgejahre aufgenommen werden.

## Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss Schulausschuss

### 4 **Raumprogramm zum Bauvorhaben "Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße"** 294/23

Herr RM Möller verwies darauf, dass die Vorlage bereits im Sportausschuss beraten wurde und dieser einen geänderten Beschlussvorschlag beschlossen hat. Er sprach sich daher dafür aus, dass auch der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss sowie der Schulausschuss diesen geänderten Beschluss fassen sollte, da dies der Stadt mehr Optionen offenhalten würde.

Es folgte eine Diskussion, welche Optionen wünschenswert und welche finanziell machbar wären. Dabei wurde das bisherigen Verfahren mit der Arbeitsgruppe fraktionsübergreifend gelobt.

Herr RM Widell betonte, dass feststehen müsse, dass, wenn die Stadt sich kein Schwimmbad mit 8 Bahnen leisten könne, es nur ein Schwimmbad mit 6 Bahnen geben werde. Hierfür müsse geklärt sein, ob die Investition gefördert oder gesponsert wird und ob die Betriebskosten durch die Stadt getragen werden können.

Herr Erster und Technischer Beigeordneter Gödde verwies darauf, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Mehrkosten, weder für den Bau noch für den Architektenwettbewerb genannt werden können. Bei der Auslobung des Wettbewerbs würden jedoch selbstverständlich die genauen Kosten betrachtet und dargelegt, da dann die entsprechenden Grundlagen erarbeitet worden seien. Die Mehrkosten für den Architektenwettbewerb (höheres Preisgeld, 2 Varianten) sind durch das Wiederaufbauprogramm (WAP) gedeckt.

Der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss stimmte dem geänderten Beschlussvorschlag bei 1 Enthaltung (AfD) einstimmig zu.

Der Schulausschuss stimmte dem geänderten Beschlussvorschlag bei 1 Enthaltung (AfD) einstimmig zu.

Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt das Raumprogramm zum Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße (Schwimmbad und 3-fach Sporthalle). Hierbei wird das Becken des Schwimmbades mit der heutigen Mindestanforderung an die Beckengröße mit 6 Bahnen, welche 25 Meter lang sind, berücksichtigt.

#### Geänderter Beschlussvorschlag:

*Der Rat der Stadt Eschweiler beschließt das Raumprogramm zum Wiederaufbau des Sportzentrums Jahnstraße (Schwimmbad und 3-fach Sporthalle). Hierbei wird das Becken des Schwimmbades mit der heutigen Mindestanforderung an die Beckengröße mit mindestens 6 Bahnen, welche 25 m lang sind, berücksichtigt (Variante 2). Im Architektenwettbewerb wird zusätzlich auch ein Becken mit 8 Bahnen, welche 25 m lang sind (Variante 3) berücksichtigt werden.*

Mit Genehmigung des Raumprogramms wird der weitere Architektenwettbewerb durchgeführt.

## Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss Schulausschuss

### 5 **Anfragen und Mitteilungen**

Auf Nachfrage von Herrn RM Widell erklärte Herr TB Gödde, dass die Lehrküche der Gesamtschule geschlossen sei, hier aber die Planung der Sanierungsarbeiten vergeben sei. Das Datum, wann es dort weiterginge, würde zum Protokoll beigefügt.

Nachtrag: Nach derzeitigem Planungsstand ist eine Sanierung beider Lehrküchen vorgesehen, so dass beide Lehrküchen zum Schuljahr 2024/2025 wieder verfügbar sind.

Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Daher beendeten die Ausschussvorsitzenden Fehr und Frings den öffentlichen Teil um 17:48 Uhr.

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **8 Verkehr / Entwässerung**

#### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **8.1 Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge: Ergebnisse des Umsetzungskonzeptes 317/23**

Zunächst hielten die Herren Huber und Albrecht der Firma Drees & Sommer einen Vortrag und präsentierten die Ergebnisse ihrer Untersuchung zur e-Ladeinfrastruktur (Vortrag Anlage 1 der Niederschrift).

Im Anschluss wurden Nachfragen gestellt und ein reger Austausch über die Entwicklung der Ladeinfrastruktur in Eschweiler geführt.

Bei einer Gegenstimme (AfD) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit Mehrheit von 20 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, BASIS) dem folgenden Beschlussvorschlag zu:

1. Die vorgestellten Ergebnisse des Umsetzungskonzeptes werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die vom Büro Drees & Sommer als Standorte für e-Ladeinfrastruktur (LIS) identifizierten städtischen Flächen über das FlächenTool der NOW GmbH anzubieten und mögliche Betreiberfirmen auf die Flächenangebote hinzuweisen.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, technische, rechtliche und organisatorische Standards für die LIS und die Nutzung der Stellplätze zu erarbeiten, diese in einen Gestattungsvertrag mit den Betreibern aufzunehmen und entsprechende Verträge mit dem/den Betreiber(n) abzuschließen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, den Betreiber des Stadtparkhauses zu kontaktieren und die Installation von LIS dort anzuregen.

#### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **8.2 Fahrplananpassungen im Zuge der Sperrung der A 544 305/23**

Herr Büttner-Zedlitz von der Aseag gab ergänzende Erläuterungen zu den Veränderungen und der Fahrplananpassungen aufgrund der geplanten Sperrung der A544. Fraktionsübergreifend herrschte Einigkeit, dass die Sperrung der A544 und die Schwierigkeiten mit der Deutschen Bahn und der Euregiobahn eine große Herausforderung für den ÖPNV darstellen.

Einstimmig fasste der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss den nachstehenden Beschluss:

1. Der Sachverhalt wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung der im Zuge der Sperrung der A 544 geplanten Umleitungsstrecke der Buslinie 52 (Eschweiler Bushof-Aachen Bushof) zu veranlassen.
3. Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt, die Einrichtung einer Direktbuslinie zwischen dem Eschweiler Bushof und dem Eschweiler Hauptbahnhof zu veranlassen.

#### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **9 Stadtplanung / Bauleitplanung**

## Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

### 9.1 **5. Änderung des Flächennutzungsplans – Solarpark Propsteier Wald –; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Beschluss der Flächennutzungsplanänderung** **295/23**

Auf Nachfrage von RM Winterich gab Herr TB Gödde an, dass der Betreiber der Anlage noch nicht bekannt sei und die Gutachterkosten nachgereicht würden.

Bei 1 Gegenstimme (AfD) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit 20 Ja-Stimmen für den nachstehenden Beschluss:

1. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Absatz 1 und 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
2. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
3. Die 5. Änderung des Flächennutzungsplans – Solarpark Propsteier Wald – (Anlage 3 und 4) mit Begründung (Anlage 5) wird beschlossen.

## Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

### 9.2 **1. Änderung des Bebauungsplans 271 A - Auerbachstraße -; Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss** **275/23**

Herr Schoop erläuterte auf Nachfrage, dass es sich hier um eine reine textliche Änderung im Bebauungsplan handeln würde, welche nach dem Baugesetzbuch zulässig sei. Über ein entsprechendes Einzelhandelsgutachten sei dies nachgewiesen worden.

Eine Änderung in ein Sondergebiet anstelle eines Mischgebietes hätte die Folge, dass die zukünftigen Nutzungen sehr eingeschränkt würden und dafür bereits der Flächennutzungsplan geändert werden müsste.

Herr TB Gödde ergänzte, dass es sich hier zudem immer um eine Fläche von unter 1.200 qm handele und daher kein Sondergebiet erforderlich sei.

Bei 1 Gegenstimme (AfD) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit Mehrheit von 20 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, BASIS, FDP) dem folgenden Beschluss zu:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1)
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 1. Änderung des Bebauungsplans 271 A – Auerbachstraße – (Anlagen 2 und 3) wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

## Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss

### 9.3 **1. Änderung des Bebauungsplans 297 - Südlich Patternhof -; hier: Ergebnis der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss** **265/23**

Bei 2 Gegenstimmen (BASIS) stimmte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss mit 19 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE; CDU, FDP, AfD) für den folgenden Beschlussvorschlag:

- I. Die Stellungnahmen der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB werden nach Maßgabe der Verwaltungsvorlage abgewogen (Anlage 1).
- II. Die sonstigen öffentlichen und privaten Belange werden entsprechend der Verwaltungsvorlage und der Planbegründung gewürdigt.
- III. Die 1. Änderung des Bebauungsplans 297 - Südlich Patternhof - (Anlagen 2 und 3) wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen und die Begründung (Anlage 4) als Abschlussbegründung hierzu.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **9.4 Neugestaltung des Marktplatzes in Nothberg; hier: Antrag der Fraktionen SPD / Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.08.2023 306/23**

Es wurde eine rege Diskussion geführt, ob der Zeitpunkt für das Thema Neugestaltung des Marktplatzes in Nothberg der richtige sei, da Nothberg aktuell schon viele Baustellen und dadurch bedingte Einschränkungen habe.

Herr RM Möller und Herr skB Lutter stellten dar, dass dieser Antrag ein erster Aufschlag zu dem Thema sei, damit nach Abschluss der laufenden Baumaßnahmen in Nothberg etwas Neues in Abstimmungen mit den Bürgerinnen und Bürgern und den Vereinen aus Nothberg entstehen könnte.

Bei 1 Gegenstimme (AfD) stimmte die Mehrheit des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses mit 20 Ja-Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, BASIS) für den Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Neugestaltung des Marktplatzes in Nothberg - wie im Sachverhalt dargestellt - zu prüfen.

**Pause: 20.03 Uhr bis 20.10 Uhr**

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **10 Umwelt / Grünflächen / Klima**

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **10.1 Ausweisung von Friedhofsüberhangflächen als Tierbestattungsmöglichkeit hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 30.06.2023 293/23**

Bei 1 Ja-Stimme (FDP) lehnte der Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss den nachstehenden Beschluss mit Mehrheit von 20 Stimmen (SPD, GRÜNE, CDU, BASIS, AfD) ab:

Die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt mit Schreiben vom 20.06.2023 folgende Beschlussfassung:

1. Die Verwaltung der Stadt Eschweiler möge feststellen, welcher öffentliche Friedhof alle erforderlichen Ansprüche für einen Tierfriedhof aufweist, die sich aus den Hygienerichtlinien für die Anlage und Erweiterung von Begräbnisplätzen und dem Tierkörperbeseitigungsgesetz ergeben.

2. Im Sinne des potentiellen Betreibers möge die Verwaltung einen verkürzten Antrag auf Errichtung eines Tierfriedhofes erarbeiten, der beim Bauordnungsamt unter Hinzuziehung des Gesundheitsamtes (Hygienevorschriften), beim Veterinäramt (Tierkörperbeseitigungsgesetz, Tierkörperbeseitigungsanlagen), beim Geologischen Landesamt, (Bodenbeschaffenheit, Bodenansprüche), bei der Bezirksregierung (Obere Wasserbehörde), beim Ordnungsamt und dem Gewerbeaufsichtsamt (allg. rechtliche Vorschriften für Gewerbetreibende) eingereicht werden kann, um einen minimalen Verwaltungs- und Bearbeitungsaufwand sicherzustellen.
3. Zum Abschluss eines Vertrages zwischen der Stadt Eschweiler und einem möglichen privaten Betreiber eines Tierfriedhofes möge die Verwaltung die Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung entsprechend modifizieren.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen und Erfahrungen anderer Städte einzuholen, die bereits einen Tierfriedhof eingerichtet haben – dazu gehören beispielsweise die Städte Berlin, Dresden, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und weitere 50 Kommunen in Deutschland.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **10.2 Bürgerförderprogramm "Steckersolargeräte" 300/23**

Der folgende Beschluss wurde einstimmig durch den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss gefasst:

1. Die Förderrichtlinie „Bürgerförderprogramm Steckersolargeräte“ wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das „Bürgerförderprogramm Steckersolargeräte“ umzusetzen.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **11 Kennnisgaben**

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **11.1 Bericht AGO vom 14.09.2023**

Die Niederschrift der Arbeitsgruppe Ortsbesichtigung vom 14.09.2023 wurde zur Kenntnis genommen.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **11.2 Sachstand Bürgerförderprogramm „Nachhaltige Mobilität“ 312/23**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **11.3 Fahrradparken 219/23**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

### **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

#### **11.4 Straßenbeleuchtung; hier: Darstellung des aktuellen Sachstands und des anstehenden Sanierungsbedarfs 315/23**

Der Sachverhalt wurde zur Kenntnis genommen.

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **12 Anfragen und Mitteilungen**

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **12.1 Sachstand RathausQuartier**

Herr TB Gödde führte aus, dass im nächsten Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss ein Entwurf zum Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes für das RathausQuartier eingebracht werde. Neue Pläne gäbe es derzeit nicht.

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **12.2 Aufbau der drei öffentlichen Toilettenanlagen / Trinkwasserbrunnen**

Herr TB Gödde erläuterte, dass die Tiefbauarbeiten für die öffentliche Toilettenanlage Marktstraße vergeben seien. Der Ausführungsstermin würde nun an den Liefertermin für die Toilettenanlage angepasst, welcher derzeit zwischen dem 20. und 27.11.2023 liege, so dass der Markt noch in 2023 eine Toilettenanlage erhält. Die Fassade der Anlage sei als Gitterrostfassade mit einer Bepflanzung geplant.

Für die Toilettenanlage Talbahnhof läuft derzeit die Ausschreibung, der Liefertermin wird Anfang 2024 erfolgen. Die Fassade der Anlage sei als Gitterrostfassade mit einer Bepflanzung geplant.

Für die Toilettenanlage Marienstraße läuft noch eine Anfrage bei der Bezirksregierung, ob hier eine Förderschädlichkeit vorliegen könnte, eine Antwort liegt noch nicht vor. Die Fassade der Anlage sei als Gitterrostfassade mit einer Bepflanzung geplant

Zum Thema Trinkwasserbrunnen führte Herr TB Gödde aus, dass seitens der Regionetz ein einheitliches Konzept für Trinkwasserbrunnen vorläge auf dessen Grundlage in den kommenden Tagen ein Angebot erwartet werde.

Die Kosten lägen nach dem aktuellen Stand bei

- ca. 2.800 € für den Trinkwasserbrunnen
- ca. 4.500 € für die Grundarbeiten
- ca. 8.000 € jährlich pro Brunnen für Wartung.

Hierzu wird es im Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss noch eine gesonderte Vorlage geben.

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **12.3 Fehlende Bautätigkeit August-Thyssen-Straße**

Herr TB Gödde gab an, dass im Oktober/November die Bauarbeiten auf der Baustelle August-Thyssen-Straße/Jahnstraße wieder weiterlaufen sollen; Grund für den Stillstand sei laut Angabe des zuständigen Architekten die Insolvenz einer Elektrofirma gewesen.

## **Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss**

### **12.4 Sanierung des Spielplatzes auf dem Freibadgelände**

Herr TB Gödde teilte mit, dass der Auftrag für die Spielgeräte am 15.08.2023 vergeben worden sei und die Lieferzeit aktuell 12 Wochen betragen würde.

Herr AVors. Fehr erkundigt sich nach weiteren Anfragen oder Mitteilungen:

- Herr RM Berndt erkundigte sich in Sachen Bebauungsplan Hüttenstraße, ob es eine Einigung mit den Eigentümern gebe und bis wann ein neuer Bebauungsplan bei der StädteRegion vorliegen müsse.

Herr TB Gödde erwiderte, dass das Bauantragsverfahren zwischenzeitlich geheilt sei. Aufgrund einer neuen Verordnung seit dem 01.01.2023 (angespannter Wohnungsmarkt) sei ein neuer Bauantrag gestellt worden, welcher vor 14 Tagen in Abstimmung mit der oberen Bauaufsicht = der StädteRegion Aachen und der obersten Bauaufsicht (Ministerium) genehmigt worden sei. Der Bau der Unterkünfte sei nun rechtskonform.

Die Gespräche mit den Eigentümern würden im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens geführt werden. Über weitere Entwicklungen werde im PIUBA berichtet.

- Herr RM Möller erkundigte sich nach dem Sachstand Alte Schule Eichendorffstraße. Hierzu teilte Herr TB Gödde mit, dass dieses Gebäude, welches im Eigentum der Strukturförderungsgesellschaft stehe, schon länger in einem verbesserungswürdigen Zustand gewesen sei. Aufgrund der defekten Heizungsanlage sei dann ein Gutachter beauftragt worden, der einen Sanierungsbedarf von über 1,5 Mio. € ermittelt habe. Daraufhin sei die vorübergehende Nutzung mit der VHS beendet worden, welche jetzt in Containern des Berufskollegs untergebracht sei. Für weitere Mieter (VABW) werde aktuell ein Ersatzstandort gesucht, der wahrscheinlich ab Januar 2024 bereitstehe. Der dortige Bebauungsplan mit der Möglichkeit einer Wohnbebauung habe immer noch Bestand. In der nächsten Gesellschafterversammlung der Strukturförderungsgesellschaft würden daher Vorschläge für die weitere Verwendung des Gebäudes und der Grundstücke gemacht.
- Die Anmerkung von Herrn RM Kempen bezüglich eines Verkehrschaos auf der Zufahrt zur Containeranlage Realschule Patternhof wurde durch die Verwaltung aufgenommen und wird durch das Ordnungsamt geprüft werden.
- Herr skE Nießen meldete einige „Gefahrenmeldungen“ für Radfahrer. Herr AVors. Fehr wies ihn daraufhin, dass doch Gefahrenmeldungen der Verwaltung direkt gemeldet werden sollten. Herr Vogelheim nahm die einzelnen Punkte auf und lässt diese nun prüfen.
- Auf Anfrage der BASIS teilte Herr Vogelheim mit, dass in der Wilhelmstraße nach der guten Herrichtung der einen Straßenhälfte nun auch der Ausbau der anderen Straßenseite folgen werde, jedoch sei dies durch den Baubetriebshof selbst erfolgt und dieser sei dann durch andere dringende Tätigkeiten abgeordnet worden; Die Arbeiten würden aber bald weiter fortgesetzt.
- Auf Nachfrage von Herrn RM Winterich gab Herr TB Gödde an, dass für die im Rahmen der Bürgerversammlung Vulligstraße genannten Wünsche im Förderprogramm Eschweiler West keine Städtebaufördermittel vorhanden seien, andere Fördermittelmöglichkeiten würden derzeit geprüft.
- Bezüglich der Beschwerden zu den unschönen Ergebnissen der Baustellen der Glasfaserarbeiten teilte Herr TB Gödde mit, dass dies ein generelles Problem auch in anderen Kommunen mit der Telekom sei. Herr Handels ergänzte, dass die die Straßen nur seitens der Stadt abgenommen würden, wenn die Arbeiten ordnungsgemäß abgeschlossen wären; hierbei muss die Telekom jedoch nur den Zustand vor dem Beginn des Glasfaserausbaus herrichten und keine neue Straße bauen.
- Herr TB Gödde teilte mit, dass es bezüglich der bei der AGO Radtour aufgekommenen Frage nach einer roten Markierung für Fahrräder an der Kochsgasse vom Straßenbaulastträger eine Antwort gäbe, die der Niederschrift zur Kenntnis beigefügt werde (siehe Anlage zur Niederschrift).

**Weitere Anfragen und Mitteilungen lagen nicht vor. Herr AVors. Fehr beendete daher den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.56 Uhr und bedankte sich bei den Zuhörern und der Presse für ihr Interesse.**

Es lagen keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vor. Daher beendete Herr AVors. Fehr die Sitzung um 21:00 Uhr.